



Hyaluronsäure Therapie

Die Hyaluronsäure ist Hauptbestandteil der Synovia (Gelenkflüssigkeit) und wirkt als Schmiermittel bei allen Gelenkbewegungen.



Anwendungsbereiche:

Immer mehr Menschen leiden an degenerativen Gelenkerkrankungen, die nicht nur äußerst schmerzhaft sein können, sondern darüber hinaus auch zu Mobilitätsverlust und einer Einschränkung des aktiven Lebensstils führen. Die Arthrose ist eine degenerative Gelenkerkrankung,

die durch ein Trauma oder – sehr viel häufiger – durch Abnutzungserscheinungen hervorgerufen wird und die zum Totalverlust von Knorpelgewebe führen kann.

Anwendung:

Die Therapie erfolgt mittels einer Injektionstherapie, d.h. Hyaluronsäure wird direkt in das betroffene Gelenk gespritzt. Es gibt folgenden Varianten:

- >> einmalige Injektion
- >> kleine Serie (drei Injektionen)
- >> große Serie (fünf Injektionen)

Wirkung:

Durch die Hyaluronsäure wird das Gleichgewicht innerhalb des Gelenks wiederhergestellt. Das Medikament Hyaluronsäure bewirkt eine Regeneration der Gelenkschmiere, die sich positiv auf das Knorpelgewebe auswirkt. Für den optimalen Therapieerfolg werden 3-5 Injektionen empfohlen.

Diese Therapie ist eine IGeL Leistung. Sie ist keine Kassenleistung und muss vom Patienten selbst getragen werden.